



## SIS-Verzeichnis

Akkreditierungsnummer: SIS 0060

Internationale Norm: ISO/IEC 17020:2012  
Schweizer Norm: SN EN ISO/IEC 17020:2012

Verein Kontrollkommission  
für umweltschonende und  
tierfreundliche Landwirtschaft  
(KUL)  
Bernstrasse 41  
CH-3303 Jegenstorf

Leiterin: Veronika Wanzenried  
MS-Verantwortliche: Veronika Wanzenried  
Telefon: +41 31 762 06 21  
E-Mail: <mailto:info@kulbern.ch>  
Internet: <http://www.kulbern.ch>

Geschäftsstelle 1  
Contrôle pour une Agriculture  
respectueuse de l'environnement  
et des animaux  
(CAREA)  
Beau-Site 9  
2732 Loveresse

Erstmals akkreditiert: 22.06.2000  
Aktuelle Akkreditierung: 08.07.2015 bis 07.07.2020  
Verzeichnis siehe: [www.sas.admin.ch](http://www.sas.admin.ch)  
(Akkreditierte Stellen)

### Geltungsbereich der Akkreditierung ab 09.01.2017

#### Inspektionsstelle (Typ A) für landwirtschaftliche Produktions- und Anbauformen, Tierhaltungsbedingungen sowie für die Milchproduktion verschiedener Käsesorten AOP

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<b>LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE</b> <b>Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)</b> Art. 11, 13-25 und Anhang 1 DZV: - Feldbau - Gemüse - Obstbau und Beeren - Rebbau	Rechtsgrundlage für den ÖLN
Tierschutzverordnung (TSchV, SR 455.1)	<b>Tierschutz</b> Konformität der Stallbauten, Anforderungen an die Haltung und den Umgang mit Tieren	Amtliche Kontrollen gemäss Art. 213 TSchV TSchV 2. und 3. Kapitel, soweit die landwirtschaftliche Tierhaltung betreffend; Kontrollhandbücher für die Haltung von Nutztieren, BLV



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0060

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Verordnung des BLV über die Haltung von Nutztieren und Haustieren (SR 455.110.1)	Anforderungen an die Haltung, Pflege und Dokumentationsvorgaben	
Verordnung des EDI über die Ausbildung in der Tierhaltung und im Umgang mit Tieren (TSchAV, SR 455.109.1)	Anforderungen an die Ausbildung der Personen, die Tiere halten oder mit ihnen umgehen	
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<p><b>Tierwohl</b></p> <p>Art. 72-76 und Anhang 6 DZV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)</li> <li>- Regelmässiger Auslauf von Nutztieren im Freien (RAUS)</li> </ul>	Rechtsgrundlage für Tierwohlbeiträge BTS und RAUS
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<p><b>Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF)</b></p> <p>Art. 70-71 und Anhang 5 DZV</p>	Rechtsgrundlage für GMF-Beiträge
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<p><b>Sömmerung</b></p> <p>Art. 26-34, Art. 36-38 und Anhang 2 DZV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtschaftungsanforderungen für die Sömmerung und das Sömmerungsgebiet</li> </ul>	Rechtsgrundlage für Sömmerungsbeiträge
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<p><b>Biodiversität</b></p> <p>Art. 55-58 und Anhang 4A DZV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biodiversität, Qualitätsstufe I</li> </ul> <p>Art. 55-57, 59 und Anhang 4A DZV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biodiversität, Qualitätsstufe II</li> </ul>	Rechtsgrundlage für Biodiversitätsbeiträge
GUB/GGA-Verordnung (SR 910.12) und Verordnung über die Kontrolle der GUB und GGA (SR 910.124):		
*Pflichtenheft für Emmentaler, eingetragen als geschützte Ursprungsbezeichnung gemäss Verfügung des BLW vom 26. Juli 2002	<p><b>Qualitäts- und Absatzförderung</b></p> <p>Herkunft und Produktionsmethode der Milch, die zur Herstellung von Emmentaler Käse verwendet wird</p>	Inspektion im Hinblick auf eine Zertifizierung



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0060

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Pflichtenheft für Gruyère, eingetragen als geschützte Ursprungsbezeichnung gemäss Verfügung des BLW vom 06. Juli 2001	Herkunft und Produktionsmethode der Milch, die zur Herstellung von Gruyère Käse verwendet wird	Inspektion im Hinblick auf eine Zertifizierung
**Pflichtenheft für Tête de Moine, Fromage de Bellelay, eingetragen als geschützte Ursprungsbezeichnung gemäss Verfügung des BLW vom 19. Januar 2001	Herkunft und Produktionsmethode der Milch, die zur Herstellung von Tête de Moine, Fromage de Bellelay, verwendet wird	Inspektion im Hinblick auf eine Zertifizierung
IP-SUISSE (IPS)	<p><b>Private Labels</b></p> <p>Gesamtbetriebliche Anforderungen</p> <p>Fleischproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IPS Tierhaltung</li> <li>- IPS Kaninchen</li> </ul> <p>Pflanzenproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IPS Getreide</li> <li>- IPS Raps</li> <li>- IPS Kartoffeln</li> <li>- IPS Mostobst</li> </ul>	Inspektion im Hinblick auf eine Zertifizierung
QM Schweizer Fleisch des Schweizerischen Bauernverbandes: Produktionsrichtlinie	Tierhaltung und Fleischproduktion	Qualitätsmanagement Schweizer Fleisch
*SwissGAP	Früchte, Gemüse und Kartoffel	Basierend auf Anforderungen GlobalGAP F+ V, V4.0-Edition 4.0-2

\* : Inspektionen werden nur vom Hauptsitz in Jegenstorf durchgeführt.

\*\* : Inspektionen werden nur von der Geschäftsstelle in Lovesse durchgeführt.

Abkürzung	Bedeutung
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
GAP	Gute Agrarpraxis
GUB / GGA	Geschützte Ursprungsbezeichnung / Geschützte geographische Angabe
IP	Integrierte Produktion

\* / \* / \* / \* / \*